

**Heinz Martens, Sekretär
der Kreisleitung der SED Rügen**

Parteilehrjahr schafft Grundlagen

Einen bedeutenden Teil der Grundlagen, die die Genossen für das tägliche politische Gespräch brauchen, eignen sie sich im Parteilehrjahr an. Das Sekretariat der Kreisleitung Rügen orientiert insbesondere darauf, die Arbeit in den Zirkeln der LPG zu verbessern. In allen Wahlversammlungen nahmen die Genossen dieser Grundorganisationen zur politischen Bildung Stellung. Sie arbeiteten, die guten Ergebnisse heraus, setzten sich aber ebenso mit den Unzulänglichkeiten auseinander. Im Mittelpunkt der Diskussion standen solche Aufgaben wie die Zusammenarbeit der Leitungen mit den Propagandisten, die regelmäßige Teilnahme und die gute Vorbereitung aller Genossen.

Vielfach wurde dabei auch auf Schwierigkeiten verwiesen, die unterschiedliche Arbeitszeiten, lange Anmarschwege, Arbeitsspitzen in der Ernte und anderes mehr hervorrufen. Eine Reihe Grundorganisationen von LPG, so die in Mätchow, Putgarten, Helle und Kluis beweisen, daß dennoch eine interessante Arbeit im Parteilehrjahr möglich ist. Geht man den oft genannten besonderen Schwierigkeiten nach, zeigt sich am Ende immer, daß eine gut arbei-

tende Parteileitung und verantwortungsbewußte Propagandisten stets Wege finden, die eine erfolgreiche Arbeit gewährleisten. Sie lassen beispielsweise nicht zu, daß das Parteilehrjahr als zweite oder dritte Veranstaltung stattfindet.

Der Artikel „Zur Aus- und Weiterbildung der Propagandisten“ („Neuer Weg“ Heft 7/72) bestätigt die Arbeitsweise unseres Sekretariats, das der theoretischen und methodischen Befähigung der Propagandisten besondere Aufmerksamkeit widmet. Neben den ständigen Anleitungsseminaren zu den Themen haben sich bei uns Kurzlehrgänge von drei bis fünf Tagen bewährt. Hierbei werden auch die Arbeitsmethoden erfolgreicher Propagandisten ausgewertet. Wenden die Propagandisten die hier vermittelten Erfahrungen systematisch an, führt das in ihren Zirkeln zu einem spürbaren Aufschwung.

Für die Führungstätigkeit der Kreisleitung ergibt sich daraus, stärker darauf zu achten, daß alle Zirkelleiter die Weiterbildungsveranstaltungen regelmäßig besuchen und daß die vielen Beispiele vorbildlicher und erfolgreicher Tätigkeit nicht nur breit verallgemeinert, sondern auch konsequenter angewandt werden.

Gute Erfahrungen gibt es unter anderem beim Einsatz von Anschauungsmaterial in vielen Zirkeln und Seminaren. Es ist erfreulich, daß immer mehr Propagandisten die bei der Bildungsstätte der Kreisleitung vorhandenen Anschauungsmaterialien ausleihen und gezielt einsetzen. Um alle Propagandisten dazu anzuregen, erhalten sie von der Kreisleitung zweimal jährlich eine Übersicht der Anschauungsmittel.

Entwicklung des Maschinenbaus in der Volksrepublik Bulgarien (in Millionen Lewa)

1965 1 189

1970 2 629

(PLAN 75 5 625